



stv. Bezirksvorsitzender
Andreas Beilich
Bahnhofstrasse 53a
Telefon: 089-89999474
Mobil: 0179-5056330
Email: satco@web.de



Bezirk Alpenvorland - A. Beilich – Bahnhofstrasse 53a – 82152 Planegg

An die Vereine
des Bezirks Alpenvorland

Planegg, 30.06.2017

Ergänzungen zu den allgemeinen Durchführungsbestimmungen der Hallenrunde 2017/2018 für die weibliche und männliche Jugend D

Spielmodus:

Die Spiele werden grundsätzlich in Turnierform ausgetragen.

Grundsätzlich wird der Spielbetrieb in dreier Turnieren durchgeführt. Es treffen drei Mannschaften zusammen und es spielt jeder gegen jeden. Durch die unterschiedlichen Gruppengrößen sind verschiedene Modi nötig.
In den 6er Guppen wird mit zehn dreier Turnieren eine einfachen Runde gespielt.
In den 5er Guppen wird mit sechs dreier Turnieren und einem 2er Turnier eine einfache Runde gespielt. Diese können im Einvernehmen der beiden Mannschaften auch in 2 Einzelspielen angesetzt werden.
In den 4er Ligen wird eine 1 ½ fache Runde gespielt, mit 5 dreier Turnieren und 3 Einzelspielen

Die Spielzeit bei Turnierspielen beträgt in der BK und BL 2 x 15 Minuten mit 10 Minute Pause.
Die Spielzeit bei Turnierspielen beträgt in der BOL 2 x 15 Minuten mit 10 Minute Pause.
Die Spielzeit bei 2er Gruppen beträgt in allen Ligen 2 x 15 Minuten mit 10 Minuten Pause
Die Spielzeit bei Einzelspielen beträgt 2 x 20 Minuten mit 10 Minuten Pause
Die Spielzeit bei der Relegation beträgt 2 x 20 Minuten mit 10 Minuten Pause

Es gibt nur 1 mal in jedem Spiel "Team-Time-Out" für jede Mannschaft.

In Härtefällen wird geprüft, ob vom Spielmodus abgewichen werden kann. Bei einschneidenden Vorfällen, beispielsweise Hallensperrungen, kann der Spielmodus zum Rückrundenstart durch den Bezirksjugendspielausschuss abgeändert werden.

mD-Jugend

Die Hinrunde ist eingeteilt in zwei Bezirksligen a 6 Mannschaften je Guppe. Die Bezirksklasse in 4 Gruppen mit mindestens 5 Mannschaften.

Die jeweils 2 erstplatzierten Mannschaften der Bezirksligen bilden ab Januar die Bezirksoberliga.

Die drittplatzierten Mannschaften der Bezirksligen spielen in einer Relegation (Hin- und Rückspiel) den letzten freien Platz der BOL aus.

Die jeweils 2 erstplatzierten Mannschaften der Bezirksklassen steigen in die Bezirksligen auf, so dass es wiederum 3 Bezirksligen a' 5 Mannschaften gibt. Die restlichen Mannschaften werden auf entsprechende Bezirksklassen regional aufgeteilt.

Kann sich der Zweitplatzierte der Bezirksklasse nicht qualifizieren (zweite Mannschaft, a.K.) steigt der Drittplatzierte in die nächsthöhere Klasse auf.

Eine Nachmeldung von Mannschaften, in der untersten Spielklasse, ist für die zweite Saisonhälfte möglich. Letztmöglicher Meldetermin ist der 15.12. jeden Jahres.

wD-Jugend

Die Hinrunde ist eingeteilt in zwei Bezirksligen, zu je 6 Mannschaften pro Gruppe, Die Bezirksklassen zu 3 Staffeln mit mindestens 4 Mannschaften

Die jeweils 2 erstplatzierten Mannschaften der Bezirksligen bilden ab Januar die Bezirksoberriga.

Die drittplatzierten Mannschaften der Bezirksligen spielen in einer Relegation (Hin- und Rückspiel) den letzten freien Platz der BOL aus.

Die jeweils 2 erstplatzierten Mannschaft der Bezirksklassen steigt in die Bezirksliga auf, so dass es wiederum 3 Bezirksligen a' 4-5 Mannschaften geben wird.

Die restlichen Mannschaften werden auf 2 entsprechende Bezirksklassen regional aufgeteilt.

Spielwertung:

Die Spielwertung erfolgt durch Anzahl Tore **plus** Anzahl Torschützen.

Beispiel:

Mannschaft A 5 Tore + 2 Torschütze = 7 Zähler
Mannschaft B 5 Tore + 3 Torschützen = 8 Zähler

Die Höchstanzahl der erzielten Tore ist begrenzt auf die höchste Spielerzahl beider Mannschaften.

Beispiel:

**Bei Mannschaft A wurden in den Spielbericht 11 Spieler eingetragen,
Bei Mannschaft B wurden in den Spielbericht 8 Spieler eingetragen,**

somit beträgt die Höchtzahl der Torschützen 8.

Die aktuellen Torschützen sind **sofort**, vom Sekretär, der jeweiligen Mannschaft, laut und deutlich, bekannt zu geben. Eine Korrektur des/der Torschützen nach Spielende ist nicht mehr möglich.

Während des Spieles sind auf der Anzeigentafel grundsätzlich nur die erzielten Tore anzuzeigen.

Nach Ende des Spieles ist das Endergebnis mit Torschützen an der Anzeigentafel anzuzeigen.

Anzahl Spieler:

Es dürfen insgesamt 14 Spieler pro **Spiel** eingesetzt werden. Die **Festspielregel** haben Vereine mit zwei oder mehr Mannschaften, welche in Konkurrenz (Aufstieg / Meisterschaft) spielen zu beachten.

Mannschaften die keine komplette Mannschaften stellen können, müssen teilnehmen. Die fehlenden Spieler werden durch andere Spieler der teilnehmenden Mannschaften aufgefüllt. Das Ergebnis ist mit 0 – 0 Toren und 0 – 2 Punkten zu werten.

Turnierleitung

Sie obliegt dem ausrichtenden (Heim-) Verein. Er stellt regelkundige Sportfreunde, Mindestalter 14 Jahre, für die Tätigkeiten des Zeitnehmers / Sekretär.

Die Turnierleitung ist verantwortlich für die Zustellung aller relevanten Unterlagen an die „Spieleitenden Stellen,,.

Die Turnierleitung hat auch das Recht/Pflicht über sofortige Bestrafungen zu entscheiden. Vergehen gegen die IHF-Spielregeln 8:6 und 8:10 (Disqualifikationen mit Bericht des SR) ziehen immer eine automatische Spielsperre (2 Wochen) für das laufende Turnier nach sich. Über weitere Maßnahmen entscheidet die „ Spielleitende Stelle „, evtl. die Rechtskammer des Bezirkes.

Änderung ab 2011: Vergehen nach Regel 8:10, Buchst. "c" (Verhinderung, bei Ball außer Spiel, einer klaren

Torgelegenheit), zieht nur 1 Spiel Sperre nach sich.

Beachten: Die SR, oder SR Betreuer, haben in diesen Fällen einen Bericht zu erstellen. Handelt es sich um einen Spieler, ist zusätzlich auch der Pass einzuziehen und der „Spieleleitenden Stelle“ zuzuleiten.

Jugendliche dürfen innerhalb von 48 Stunden nur in zwei Spielen über die volle Spielzeit mitwirken, ausgenommen sind Turnierspiele mit verkürzter Spielzeit. Bei einem Verstoß gegen vorgenannte Bestimmung gilt der Jugendliche für alle weiteren Spiele des Tages als nichtteilnahmeberechtigt

Spielberichtsbogen:

Jede Mannschaft muss einen Fünffach-Spielberichtsbogen pro Spiel verwenden.

Unter dem Endergebnis werden die Anzahl der Torschützen mit dem Spielergebnis addiert und ganz unten in der Ergebnisspalte eingetragen.

nuScore:

Der Einsatz von nuScore ist in dieser Saison nicht gestattet.

Schiedsrichter:

Nur in der Bezirksoberliga werden Schiedsrichter vom jeweiligen SR Einteiler der Region eingeteilt. Es können auch SR von Gastvereinen sein. Eine Umbesetzung durch den VSW ist nur mit Zustimmung des Einteilers möglich.

In den Bezirksklassen + Bezirksligen müssen die Turniere von geprüften Schiedsrichtern, die der Heimverein stellt, geleitet werden. Es sollen bevorzugt qualifizierte Jungschiedsrichter eingesetzt werden.

Für die Einteilung in den Bezirksklassen ist der Vereinsschiedsrichterwart des ausrichtenden Vereins verantwortlich. Der für seine Region zuständige SR Einteiler wird ihm dabei zur Seite stehen.

Er und der Vereinsschiedsrichterwart sollen diese oft jungen Sportfreunde in ihrer Tätigkeit begleiten und fördern. Anwesende SR von Gastmannschaften können ebenfalls, nach Einigung der beiden Mannschaften, Spiele leiten. Eine Kostenabrechnung ist, in diesem Fall, nicht vorgesehen.

Von einer Spielleitung nur durch regelkundige Sportfreunde sollte Abstand genommen werden.

Die geleiteten Spiele werden an das Schiedsrichtersoll angerechnet.

Die Schiedsrichterabrechnung erfolgt auf Turnierbasis.

Beachtung : Sollte ein Betreuer wegen wiederholt unsportlichen Verhaltens mit 2-Minutenstrafe oder Disqualifikation belegt werden, wird die Mannschaft für 2 Minuten, um **einen** Spieler reduziert. (= lt. Regelwerk, Ausnahme bei D-Jugend, ist die Zeitstrafenregelung des fehlbaren Spielers)

Passkontrolle:

Die / der eingeteilte(n) SR kontrolliert die Pässe.

Sind **keine** geprüften SR anwesend, ist eine Passkontrolle von einem Zeitnehmer / Sekretär durchzuführen und auf dem Spielberichtsbogen entsprechend mit Unterschrift zu bestätigen.

Relegation:

Die Relegation zur Bezirksoberliga ist für das Wochenende 16.12/17.12.2017 angesetzt. An der Relegation nehmen jeweils die drittplatzierten der beiden Bezirksligastaffeln teil. Eine frühere Ansetzung der Relegation obliegt der Spielleitenden Stelle. Die Entscheidungsspiele werden im Hin- und Rückspiele ausgetragen. Es ist den Vereinen gestattet, nach Absprache, jeweils ein Spiel in eigener Halle auszutragen. Sollten keine Hallenkapazitäten verfügbar sein, so werden beide Spiele hintereinander durchgeführt.

Südcup 2017

Der Südcup findet dieses Jahr am 24.03./25.03.2017 statt.

Ergebnisse:

Sind vom Turnierausrichter per SMS unmittelbar nach Turnierende im Internet zu melden.

Hierzu erhalten die Mannschaften eine Liste der SMS Codes in der die Handhabung der SMS Eingabe beschrieben ist.

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.07.2017 in Kraft.

Spielleitende Stelle:

Männliche und weibliche Jugend D - alle Spielklassen

Ronja Hammerl
Simmersbergweg 24
82441 Ohlstadt
Mobil: 0160-06446008
E-Mail: ronja.hammerl@gmail.com

stv. Spielleitende Stelle

Ursula Hammerl
Simmersbergweg 24
82441 Ohlstadt
Tel. : 08841-7232
E-Mail: ursula@cad-hammerl.com

Sie ersetzen alle bisherigen Durchführungsbestimmungen des Bezirkes Alpenvorland.

Planegg, 01.07.2017
gez. Andreas Beilich